

Alphabetisierung als Überlebensstrategie im Nachkriegs-Sierra Leone

Der EED-Partner „Sierra Leone Adult Education Association“ (SLADEA) ist ein Verband von Organisationen und Einzelpersonen, die in der Erwachsenenbildung tätig sind. SLADEA ist 1978 entstanden und wird im Wesentlichen von Ehrenamtlichen getragen. Das Zentralbüro in der Hauptstadt Freetown unterstützt die selbständige Arbeit der regionalen Untergruppen. Es gibt SLADEA-Vertretungen in jeder der vier Provinzen (Nord, Ost, Süd, West) und in der Hauptstadt Freetown.



Nach dem jahrelangen Bürgerkrieg haben viele Jugendliche zum ersten Mal in ihrem Leben die Chance, Lesen und Schreiben zu lernen und die neu gewonnenen Kenntnisse für die Berufsausbildung zu nutzen.



Der funktionale Aspekt der Alphabetisierung: Für seine Mitglieder bietet SLADEA Töpferkurse in der Nähe von Freetown an. U.a. werden Energiesparöfen hergestellt, die es den Frauen erlauben, mit weniger Holz zu kochen. Dies schont die natürlichen Ressourcen.



Die Töpferwaren werden im selbstgebauten Ofen gebrannt



In der Stadt Mile 91 unterhält SLADEA direkt neben dem Versamlungs- und Unterrichtszentrum eine Schmiede, die Ausbildungszwecken dient und Einkommen für SALDEA schafft.